

2. Die Beratungen haben volle Übereinstimmung über den Weg zum Sieg des Sozialismus gezeigt. Es wurde offen darüber gesprochen, daß drei Jahre angestrengter Arbeit notwendig sind, um die Überlegenheit der sozialistischen Gesellschaftsordnung in der DDR gegenüber der kapitalistischen Gesellschaftsordnung in Westdeutschland unter Beweis zu stellen. Aus den vielen Vorschlägen und interessanten Informationen der Delegierten gestaltete sich ein Bild, wie das neue Deutschland gestaltet werden soll.

3. Der Parteitag verkörpert die Einheit des Willens aller friedliebenden und fortschrittlichen Kräfte, denn das, was auf unserem Parteitag beraten und beschlossen wird, stimmt überein mit den Wünschen und Vorschlägen der breiten Kreise der Nationalen Front des demokratischen Deutschland. Wir sind überzeugt, daß die Politik des Friedens, der Demokratie und des Sozialismus, das heißt die Generallinie, wie sie hier auf dem Parteitag beschlossen wird, die volle Zustimmung aller Parteien und Massenorganisationen der Nationalen Front des demokratischen Deutschland finden wird.

4. Dieser Parteitag ist charakterisiert durch die brüderliche Verbundenheit und unverbrüchliche Freundschaft mit der Kommunistischen Partei der Sowjetunion, mit den Sowjetvölkern und mit allen volksdemokratischen Ländern. Auf unserem Parteitag sind die Vertreter der kommunistischen und Arbeiterparteien aus 48 Ländern anwesend, und von vielen anderen kommunistischen und Arbeiterparteien erhielten wir Begrüßungstelegramme. Das Bedeutungsvolle ist, daß alle Vertreter der Bruderparteien erklärt haben, wie sie den Kampf *auf der Grundlage der gemeinsamen Erklärung der kommunistischen und Arbeiterparteien, die im November 1957 in Moskau angenommen wurde*, führen. Das heißt, auf diesem Parteitag wurde wiederum die Einheit der kommunistischen und Arbeiterparteien des sozialistischen Lagers und auch aller anderen Länder bestätigt. Es ist ein gewaltiger Erfolg, daß sich auf unserem Parteitag diese Einheit erneut widerspiegelt, denn gerade in dieser Einheit der kommunistischen und Arbeiterparteien liegt die Kraft für den Erfolg der Friedensbewegung und für den künftigen Sieg des Sozialismus.

Nicht nur die Delegierten, sondern die Millionen Arbeiter, Bauern, Wissenschaftler, Künstler, die Handwerker und Gewerbetreibenden in der Deutschen Demokratischen Republik und in West-